

ALTENMARKT a. d. Alz

informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 10. September 2022

Nummer 12/2022

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 13. September 2022, 18.30 Uhr in der Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10. Juli 2022
 2. Vollzug der Baugesetze
 - 2.1 71. Änderung des Bebauungsplanes „Neufang“ für das Grundstück Fl.Nr. 471/46, Gemarkung Altenmarkt, Felix-Scheffler-Straße 31
 - 2.1.1 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Hinweise, Bedenken und Anregungen im Rahmen der Fachbehördenbeteiligung
 - 2.1.2 Satzungsbeschluss
 - 2.2 6. Änderung des Bebauungsplanes „Blickenberg“ für die Grundstücke Fl.Nr. 603/17, Aubergstraße 3a und Fl.Nr. 603/6, Aubergstraße 3, Gemarkung Altenmarkt
 - 2.2.1 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Hinweise, Bedenken und Anregungen im Rahmen der Fachbehördenbeteiligung
 - 2.2.2 Satzungsbeschluss
 - 2.3 Nachtragsplanung/Tekturantrag Oberleitner Georg, Neustadt 4, 83352 Altenmarkt a.d. Alz; Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Fl.Nr. 175, Gmkg. Rabenden; Neustadt 4, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
 - 2.4 Tekturantrag Wolfgang Welk, Traunweg 33, 83352 Altenmarkt a.d. Alz; Tektur der Nutzungsänderung; Wintergarten und Balkon zur weiteren Wohnung im EG, Fl.Nr. 106/3, Gmkg. Altenmarkt a.d. Alz, Wasserburger Str. 8, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
 - 2.5 Bauantrag Roman Mikhaylov, 84570 Polling; Anbau von 2 Balkonen und einer Überdachung an das bestehende Wohnhaus, Fl.Nr. 331/4, Gmkg. Altenmarkt a.d. Alz, Margaretenstr. 2 a, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
 3. Fortschreibung der Straßendringlichkeitsliste zur Sanierung von Gemeindestraßen
 4. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
 5. Informationen
- Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt

Großviehabzug bei Abwasser

Noch nicht alle Viehhalter haben den Bescheid über die Tierseuchenbeiträge 2022 bei der Gemeinde vorgelegt. Nur so ist es möglich, bei der Abwasserberechnung einen Großviehabzug zu berücksichtigen. Bitte legen Sie bis spätestens 31.10.2022 die Bescheide der Tierseuchenkasse oder des HI-Tierbestandsregisters bei der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz vor oder übermitteln diese per Mail an eder@altenmarkt.de oder Fax an: 08621/9845-22.

VERANSTALTUNGSTERMINE

SEPTEMBER 2022

- | | | |
|------------------|-----------------------------------|---|
| 09.09. 17.00 Uhr | Heimatmuseum | Lesung mit Musik „Die Familie Mozart in Südostbayern“ |
| 09.09. 19.00 Uhr | Prälatensaal Seminarhotel Binkert | Konzert der Musikwoche der Musikschulen im Landkreis Traunstein |
| 09.09. 20.00 Uhr | Gutshof Baumburg | Baumburger Kultursommerkonzert: „Credence Revival“ |
| 10.09. 17.00 Uhr | Prälatensaal Seminarhotel Binkert | Abschlusskonzert der Musikwoche der Musikschulen im Landkreis Traunstein |
| 10.09. 19.00 Uhr | Stiftskirche Baumburg | Abschlusskonzert der Musikwoche der Musikschulen im Landkreis Traunstein |
| 11.09. 09.00 Uhr | Saaldorf | GTEV: Gaujugendpreisplatteln |
| 11.09. 10.00 Uhr | Baumburg | Gottesdienst zum 75jähr. Jubiläum der Pfarrbücherei mit anschl. Feier im Pfarrheim |
| 13.09. 18.30 Uhr | Turnhalle o. Rathaus | Gemeinderatssitzung |
| 14.09. 18.30 Uhr | BRK Veranstaltung via Zoom: | Werte – Erkenne was dir wirklich wichtig ist! |
| 17./18.09. | GTEV | Anmeldung & Infos: fachstelle@kvtraunstein.brk.de |
| 17.09. 09.00 Uhr | Gutshof Baumburg | Vereinsausflug nach Südtirol |
| 18.09. 19.00 Uhr | Baumburg | Baumburger Kultursommer: Bio Erntefest |
| 20.09. 19.30 Uhr | Roiter | Sonja Kühler: Baumburger Orgelsommer-Konzert |
| 21.09. 19.30 Uhr | FWH Rabenden | CSU: Offener Stammtisch |
| 24.09. 14.00 Uhr | Roiter | FFW Rabenden: Jahreshauptversammlung
SPD: Herbstwanderung |

Mehr Schutz vor Cyberattacken im Rathaus

in den letzten Jahren haben sich Cyberangriffe von einer lästigen Randerscheinung zur mächtigsten Bedrohung für unsere Behörden und die deutsche Wirtschaft gewandelt. Die zunehmende Professionalisierung der Täterseite haben die Bedrohungen weiter verstärkt.

In den meisten Fällen handelt es sich bei den Angriffen um Verschlüsselungstrojaner mit Lösegeldforderung. Neu hinzu kommt, dass Kriminelle die Daten vor der Verschlüsselung ausschleusen, um die Opfer dann zusätzlich mit deren Veröffentlichung zu erpressen. Häufig legt eine Verschlüsselung von Daten die betroffenen Behörden komplett lahm.

Wir Menschen sind neben der Technik der wichtigste Faktor der Cybersicherheit und somit auch die beste Firewall. Ein wesentlicher Baustein zur Reduzierung des Risikos ist deshalb die Fortbildung.

Alle Mitarbeitenden der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz haben erneut an einer Fortbildung zum Thema Cybersicherheit teilgenommen und die anschließende Prüfung erfolgreich bestanden. Das Training beinhaltete von „Ransomware“ über „Social Engineering“ bis zum richtigen Verhalten im Notfall alle aktuellen Themen der Cybersicherheit. Die Daten der Bürgerinnen und Bürger werden dadurch bestmöglich geschützt.

Für diese besondere Leistung überreichte der Informationssicherheitsbeauftragte im Landkreis Traunstein, Claus Hofmann (links), der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz ein Zertifikat als Auszeichnung an Andrea Lukas vom Bürgerbüro und 1. Bürgermeister Stephan Bierschneider.



Einwohnerzahlen am 31.12.2021

Nachstehend werden die Ergebnisse der Bevölkerungsforschung durch das Bayerische Landesamt für Statistik zum Stand 31. Dezember 2021 bekannt gegeben:

Gemeinde Einwohner Insgesamt

Altenmarkt a. d. Alz	4.162	Schlechting	1.888
Bergen	4.916	Schnaitsee	3.735
Chieming	5.084	Seeon-Seebruck	4.496
Engelsberg	2.581	Siegsdorf	8.377
Fridolfing	4.428	Staudach-Egerndach	1.168
Grabenstätt	4.429	Surberg	3.399
Grassau, M.	7.115	Tacherting	5.752
Inzell	4.848	Taching a. See	2.158
Kienberg	1.380	Tittmoning, St.	5.821
Kirchanschöing	3.339	Traunreut, St.	20.861
Marquartstein	3.269	Traunstein, GKSt.	20.868
Nußdorf	2.440	Trostberg, St.	11.355
Obing	4.347	Übersee	5.050
Palling	3.488	Unterwössen	3.680
Petting	2.339	Vachendorf	1.815
Pittenhart	1.858	Waging a. See, M.	7.082
Reit im Winkl	2.340	Wonneberg	1.588
Ruhpolding	6.991	Landkreis gesamt	178 447

Das Bayerische Landesamt für Statistik weist darauf hin, dass die Einwohnerzahl am 31. Dezember 2021 gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Bayerische Durchführungsverordnung Finanzausgleichsgesetz – FAGDV) vom 19. Juli 2002 (GVBl. S. 418, BayRS 605-10-F), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. August 2020 (GVBl. S. 557), auch für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen, der Zuweisungen nach Art. 7 (Kopfbeträge) und 9 BayFAG, der Investitionszuschüsse nach Art. 12 BayFAG, der Zuweisungen nach Art. 15 BayFAG, der Krankenhausumlage nach Art. 10b Abs. 2 BayFAG sowie für die Ermittlung von Durchschnittszahlen je Einwohner für das Haushaltsjahr 2022 (Finanzausgleichsjahr) maßgebend ist.

Traunstein, den 24.06.2022

Landratsamt Traunstein

Christiane Weber
Abteilungsleiter

Siegfried Walch
Landrat

Energieautark für den Umweltschutz im Einsatz

Groß war die Freude bei Bärbel und Wolfgang Neuhauser vom gleichnamigen Autohaus in Stein a.d. Traun und dem Fachpersonal der Altenmarkter Kläranlage, als Anfang August das neue Elektro-Dienstfahrzeug übergeben wurde. Die Batterien des Fahrzeugs vom Typ Renault Kangoo werden zu 100 % mit selbsterzeugtem Strom aus Klärgas und der PV-Anlage auf dem Klärwerksgelände geladen. „Das neue Fahrzeug ist ein weiterer wichtiger Baustein auf dem Weg zum netzunabhängigen Betrieb unserer Umweltschutzeinrichtung ‚Klärwerk‘“, stellen 1. Bürgermeister Bierschneider zusammen mit Abwassermeister und Gewässerschutzbeauftragten Matthias Schwanter sowie Fachkraft Martin Reichgruber bei der Schlüsselübergabe erfreut fest.



BIO



ERNT

FEST

MARKT
SCHMANKERL
MUSIK
BIERAUSSCHANK

BAUMBURGER



BIOMARKT
Biologische Lebensmittel aus der Region und Naturwaren

STECKERLFISCH
EDELSTEINE
FELLE & SEIFEN
UND VIELES MEHR

BAUMBURG 9–16 Uhr

Samstag 17. Sept. 2022

WWW.BAUMBURGER-BIOMARKT.DE

VEREINE UND VERBÄNDE

CSU - Offener Stammtisch mit Hufeisenwerfen beim Roiter

Der CSU-Ortsverband und das Roiter-Team um Stefan Borger laden Euch recht herzlich ein zum Offenen Stammtisch mit Hufeisenschleiß ´n am Donnerstag, 22. September 2022 ab 19.00 Uhr im Gasthaus Roiter. Wir möchten bei einem gemütlichen Beisammensein und einer Runde Hufeisenschleiß ´n die Reihe der offenen Stammtische für dieses Jahr abrunden. Treffpunkt beim Roiter ist bei jeder Witterung. Wir freuen uns auf Euer kommen.

Pfarrausflug nach Tittmoning

Die Pfarrei Baumburg lädt ein zum Pfarrausflug zur Tittmoninger Burg und zur Ponlachkirche, am Freitag, den 7. Oktober. Die Führung dort übernimmt Frau Waltraud Jetz-Deser.

Anschließend geht es zum Dorfwirt nach Asten zu Kaffee, Kuchen und Brotzeit. Abfahrt mit dem Bus ist in Altenmarkt um 12 Uhr am Rathaus.

Der Unkostenbeitrag wird im Bus eingesammelt. Anmeldung bitte im Pfarrbüro in Baumburg unter der Nummer 08621/2753 oder per Email an st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Mutter-Kind-Gruppe

Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich wieder. Jeden Freitag ab 9.30 Uhr im Pfarrheim Altenmarkt, bei gutem Wetter auf den gemeindlichen Spielplätzen. Infos gibt's bei Gruppenleiterin Andrea Zeitler unter 0174/9268588.

Eltern und Ihre Kinder bis ca. 4 Jahre sind gerne willkommen.



Altenmarkter Ferienprogramm

Im Rahmen des Altenmarkter Ferienprogramm organisierte der Ortsverband der Freien Wähler Altenmarkt - Rabenden e. V. eine Fahrt in den Bayern Park. 25 begeisterte Kinder nahmen daran teil.

Vollgepackt mit einer vom Ortsverband gestifteten Brotzeit Tüte ging es am Vormittag in Richtung Bayerns größten Freizeitpark nach Reisbach. Dabei hatten nicht nur die Kinder, nein auch die Begleitpersonen ihren Spaß. „Nichts wurde ausgelassen, sei es die Schweinchen Bahn, die Extremachterbahn Freischütz, mit 109 m Süddeutschlands höchster Freifallturm Voltrum, eine Fahrt mit der Sommerodellbahn, oder einfach nur eine Fahrt mit dem Kettenkarussell. Für jeden war etwas dabei,“ so der sehr zufriedene Ortsvorsitzende Michael Pöpperl. Ein gelungener und schöner Tag, so waren sich alle einig.



Ferienprogramm Cocktailmixen

Zum Auftakt der Sommerferien bot der Frauenbund Altenmarkt a. d. Alz einen Kurs zum Mixen von alkoholfreien Cocktails an. Hinter so verheißungsvollen Namen wie „Blaue Lagune“, „Ipanema“ oder „Red Sky“ verbargen sich wohl-

schmeckende Kombinationen von verschiedenen Säften und Sirups, selbstverständlich wie von professionellen Barkeppern gemixt und verziert. Den meisten Spaß hatten die Kinder aber beim Erfinden und Probieren eigener Kreationen. Damit auch die Eltern in den Genuss der kunstvollen Kreationen kommen, erhielten alle Teilnehmer am Schluss die Rezepte zum Mitnehmen.



SKODA



Service

AUTO HAGER

Offling • Tel. 0 86 21/6 28 68

www.autohager.de

Ihr SKODA-Service-Partner in Altenmarkt

Kfz - Meisterbetrieb
Wartung und Reparaturen aller Art
Neu- und Gebrauchtwagen
Unfallinstandsetzung



Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Großzügige Spenden für Kräuterbuschen

Dank der fleißigen Frauen konnten in Rabenden und Baumburg wieder viele Kräuterbuschen zu Mariä Himmelfahrt gebunden werden. Alleine in Baumburg wurden 130 Kräuterbuschen gegen eine Spende abgegeben und damit ein Erlös von 560 € erzielt.



Bist a dabei?



mit da "Trumpf oder Kritisch Musi"

Kirchweihtanzl

Altenmarkt / Alz



14.10.22

Gasthof zur Post 20 Uhr

GTEV „Auerbergler“ Altenmarkt

HUNDESCHULE REITHMEIER



**Einzeltraining • Erlebnistouren
Gruppentraining • Social Walk**

**Deisenham 11 • 83308 Trostberg
Tel. 0172/97 29 055 • www.josef-reithmeier.de**

Sommerfest beim kath. Kindergarten St. Margareta

Am 8. Juli 2022 haben die Kinder des kath. Kindergartens St. Margareta in Altenmarkt mit ihren Eltern und Großeltern das Sommerfest gefeiert.

Bei herrlichem Sommerwetter wurden dem gutgelaunten Publikum verschiedene Auftritte der Kinder vorgetragen.

Bei vielen Spielstationen konnten Klein und Gross ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, besonders Kinderschminken, Dosen werfen und Steine bemalen waren bei den Kindern sehr beliebt.

Mit Kaffee und Kuchen, einem bunten Buffet und dazu kalten Getränken war für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt.

Am Abend überraschte Dirk Bennert mit einem Puppentheater die Kinder, er arbeitet professionell als Bauchredner, Clown und Zauberer. Besonders die zahllosen Zauberticks machten den Kindern das Sommerfest unvergesslich.

Fröhliche Kinder, gutgelaunte Gäste und das schöne Wetter machten den Tag zu einem wundervollen Fest.



Schulanfang in Altenmarkt

Am Dienstag, 13. September 2022 beginnt für die Klassen 2 bis 4 um 8:00 Uhr an der Grundschule Altenmarkt der Unterricht des neuen Schuljahres. Die Schulanfänger werden um 9:00 Uhr von den Lehrerinnen im Eingangsbereich empfangen. Für sie endet der erste Schultag gegen 10:30 Uhr, für die Klassen 2 bis 4 um 11:15 Uhr.

Die weitere Regelung für die erste Schulwoche lautet wie folgt:

Klassen 1/2 Kombi täglich bis 11:15 Uhr

3. bis 4. Klassen: Mittwoch 11:15 Uhr, ab Donnerstag nach Stundenplan.

Die Mittagsbetreuung der AWO steht vom ersten Schultag an zur Verfügung.

Die Schulbusse fahren nach Plan.

Betriebsbesichtigung und Sommerfest der CSU

Der CSU Ortsverband lud traditionell zu einer Betriebsbesichtigung örtlicher Firmen mit anschließendem Sommerfest ein. Besichtigt wurden die Firmen ALOHA Promotion und die Kauf Mich GmbH in der Wasserburger Straße. Firmenchef Martin Altmann ging in der Vorstellung auf den Werdegang von ALOHA (früher bekannt unter dem Namen A.M.O.K.) ein. Die Anfänge waren vor über 30 Jahren im Bahnhofsgebäude Altenmarkt. Nachdem das Unternehmen bereits nach kurzer Zeit florierte musste man aus Platzgründen nach Trostberg (Kino und Erdl) umziehen. Vor rund fünf Jahren ging's dann zurück nach Altenmarkt in das nunmehrige neue Geschäftsgebäude und den ehemaligen Opel-Ausstellungsraum. ALOHA führt eine Vielzahl von Veranstaltungen durch, die bekanntesten hier Chiemsee Summer / Chiemsee Reggae oder auch die große Tour des Chinesischen Staatszirkusses wurden vollumfänglich promotet. Die Prokuristin von Kauf Mich Tanja Frumm gab Einblicke in die Abläufe von Merchandising und e-Commerce. Bekannteste Künstler sind unter anderem die Toten Hosen, wobei in Altenmarkt „Klein-Amazon“ mit weltweitem Fanartikel- und Ticketversand beheimatet ist sowie LaBrassBanda mit Stefan Dettl. Bemerkenswert hier, dass mit den

Toten Hosen bereits seit den Anfängen der Bande eine enge Freundschaft sowie Geschäftsbeziehung zu den Firmeninhabern besteht. Im Anschluss fand noch eine Kurzbesichtigung der im Rahmen der Ortsentwicklung neu gestalteten Wasserburger Straße statt und im anschließenden Sommerfest am Teichhaus des Landgasthofes Angermühle wurde in geselliger Runde noch viel gefachsimpelt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und ein voller Erfolg, da man aus Erster Hand Infos erhielt.



Sommerfest am Teichhaus des Landgasthofes Angermühle



Ortsvorsitzender Fritz Gerngroß (Mitte) überreichte kleine Präsente an Prokuristin Tanja Frumm und Firmenchef Martin Altmann

Baumgartner

Landschaftsbau

Grünflächenpflege
Natursteinmauern



Landschaftsbau

Förgenthalstraße 2&4b • Trostberg
Tel. 0160 / 42 11 553

Email: baumaschinen@baumgartner-tbg.de
www.baumgartner-tbg.de

**Ihr Frische-
Spezialist!**

Angebote gültig von
Mo. 09.05. -
Sa. 14.05.2022



GQ Südbayr.
**Backrauch-
oder Orangen Chili
Schinken** *delikat*
je 100g **1.79 €**

GQ
**Debreziner +
Brotwurst**
fein od. grob
je 100g **1.11 €**

GQ
Hackfleisch
vom Schwein
1kg **4.90 €**

GQ
Kassler
mit Bein gekocht
100g **- .66 €**

Traunsteiner Straße 16 • 83352 Altenmarkt an der Alz
Telefon: 08621-508750 • Fax 08621-508636

**?!
ZUM SCHULSTART
AUGEN-CHECK
BRILLEN-CHECK**

Optik **Girr & Steger**
Hauptstr. 15 | Trostberg
www.optik-girr-steger.de

Sommerfest im Waldkindergarten „Bienenhaus“ Altenmarkt

Am Nachmittag des 15.07.22 fand unser Sommerfest im Waldkindergarten statt. Mit einem Puppentheater und zwei Tänzen begrüßten wir bei strahlendem Sonnenschein unsere Gäste: Mama's und Papa's, andere Verwandte, Freunde und Bekannte des Kindergartens. Zusammen feierten wir mit selbstgemachten Kuchen und Kaffee sowie Ge grilltem unser erstes gemeinsames Kita-Jahr. Ein besonderes Highlight war unser Verkaufsstand: Während der letzten Wochen hatten wir viele Kräuter und essbare Blumen gesammelt, um sie als Kräutersalz, Tee & Sirup zu verwerten und anschließend auf unserem Sommerfest gegen eine Spende verschenken zu können. Darüber hinaus gab es frische, selbstgemachte Nudeln.

Am späten Nachmittag bekamen wir dann noch einen ganz besonderen Besuch: Während unsere Gäste fröhlich miteinander ratschten, bestaunten wir das Feuerwehrauto und begrüßten die zwei Feuerwehrmänner der Feuerwehr Rabenden, welche überraschenderweise auf einmal vor unserem Kindergarten standen. Die Kinder waren hellauf begeistert, einmal in einem richtigen Feuerwehrauto sitzen zu dürfen. Als sie dann noch den Wasserschlauch halten durften, war das Glück perfekt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlichst bei der Feuerwehr Rabenden bedanken, die die Herzen unserer Kinder hat höher schlagen lassen!

Alles in allem hatten wir einen gelungenen fröhlich bunten Nachmittag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird und wir freuen uns schon jetzt auf unser nächstes Fest!



Waldkindergarten Bienenhaus bedankt sich beim Altenmarkter Frauenbund

Nach dem netten Besuch des Altenmarkter Frauenbundes bei uns im Waldkindergarten, überließen uns die Damen eine großzügige Spende. Wir freuten uns sehr darüber und investierten einen Teil des Geldes in einen Gong (Aufschlag-Idiophon), um unseren Morgenkreis akustisch einzuleiten. Der Gong ist für alle Kinder im ganzen Kindergarten gut hörbar und eine wesentliche Erleichterung für die Stimmen der Erzieherinnen. Darüber hinaus passt er fantastisch zu den Geräuschen in unseren Waldkindergarten. Alle Kinder und Erzieherinnen des Bienenhauses sagen nochmals ein ganz herzliches Danke an den Altenmarkter Frauenbund!



IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

Bestattungsdienste HABERSTOCK

Vormarkt 44, 83308 Trostberg
0 86 21 / 50 69 55
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen



Andrea Haberstock



küchenwerkstatt



SCHREINEREI
thusbass
KÜCHE BAD WOHNEN

TRAUNSTEINER STR. 96
83352 ALTENMARKT
TEL. 08621 - 900 47 38

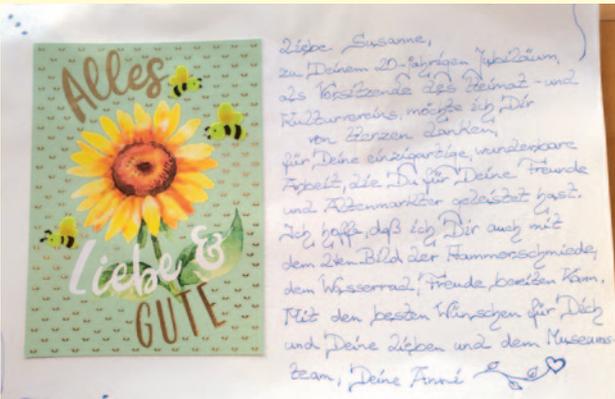
INFO@SCHREINEREI-THUSBASS.DE
WWW.KUECHEN-ALTENMARKT.DE

Infos aus dem Heimatmuseum Altenmarkt:

Freudige Überraschung...

Am vergangenen Donnerstag-Nachmittag gab es eine große Überraschung im Garten von Familie Namberger in Altenmarkt. Anni Dirnberger, im Ort aufgrund ihres Jahrzehnte langen Einsatzes für die Altenmarkter Geschichte bestens bekannt und geschätzt, kam mit ihrer Tochter Christine, um Susanne Namberger für ihren exakt 20jährigen Vorsitz im Heimat- und Kulturverein ganz persönlich zu danken. Mit der Vergrößerung einer Fotografie des ehemaligen Wasserrades der alten Hammerschmiede fürs Heimatmuseum, mit schönen Sonnenblumen und einer liebevoll verfassten Glückwunschkarte machte sie Frau Namberger eine riesengroße Freude. Bei einer gemütlichen Plauderei wurde an viele, viele Aktivitäten erinnert, die während dieser 20 Jahre in einem engagierten Team angeregt, organisiert und durchgeführt wurden; als Höhepunkt 2013 das örtliche Heimatmuseum und viele interessante Kulturfahrten.

Fotos: Christine Dirnberger



Nie mehr Lichtschart reinigen!

kein Laub & Schmutz
keine Spinnen
keine Mäuse

SCHREINEREI
HUBER

Ihr vielseitiger Spezialist für alle Schreinerarbeiten

Baumham 6 · Palling · Tel. 08629/929555

www.schreinerrei-ludwig-huber.de

Erinnerung an die

Altenmarkter Hammer- und Waffenschmiede

"...Wasser, Luft, Feuer, Erde.
Die vier Elemente sind der Rohstoff des Schmieds. Rhythmisch fällt der zenterschwere Hammer auf das rotglühende Eisen. Wasserkraft treibt ihn an, der Schmied dreht und wendet das Werkstück, jeder Schlag verändert die Form. Flammen lodern auf, Funken spritzen wie Feuerwerk, schwarz-bläuliche Oxid von der Oberfläche des Metalls. Unerbittlich schlägt der Hammer den Takt. Die Bewegungen des Schmieds gleichen einem Tanz, sein Körper fängt die Schläge auf, der Kopf wippt auf und nieder, gefährlich nahe am Hammer (Schwanz-, Feder- oder Lufthammer, betrieben von der Wasserkraft), der Boden zittert, das gleichmäßige Geräusch erfüllt die Werkstatt. Dann ein rascher Hebelzug, plötzlich stoppt die Urgevalt. Stille. Jetzt trägt der Schmied das Eisenstück zum Amboss bei der Esse, formt mit gezielten Hammerschlägen eine blattförmige Spitze, hell singt das Metall. Dann schiebt er es in die Esse und scharf glühende Steinlok darüber..."
Bis in das 20. Jahrhundert hinein war das Wasser eine unentbehrliche Energiequelle und damit auch die Grundlage zur Entstehung vieler handwerklicher Betriebe.



Besuchen Sie unser Heimatmuseum Altenmarkt, Schulweg 15, um noch mehr über die historische Hammerschmiede zu erfahren!



Bereits 1545 gestattete der damalige Baumburger Probst Stephan Tabelheimer, dass Hans Weigl einen Kothammer am Mühlbach errichten darf.
So stand hier an diesem Platz, beinahe 400 Jahre lang die Altenmarkter Hammer- und Waffenschmiede.

Sie wurde im Jahre 1560 von Hans Weigl erbaut.
1658 war die Hammerschmiede im Besitz von Georg Wolmanstetter und ab 1700 im Besitz der Familie Daxenberger.

Ab 1810 besaß Jakob Daxenberger die "reale Hammerschmied- und Eisenhandelsgerechtigkeit und personale Koncession für Schmelz- oder Rennfeuer".

Auf einem Querbalken in der Schmiede mit der Jahreszahl 1848 fanden sich die Buchstaben "IKR". Sie stehen für Ignaz Katharina Reisinger.

Folgende interessante historische Anzeige im damaligen Traun-Al-Salzbach-Boten weist auf die fiedernde der Besitzverhältnisse der Hammerschmiede hin:

1943 erwarben die Gebrüder Schneeweis von Andreas Koppauf die Hammerschmiede.
Nach wie vor wurden Werkzeuge für die Land- und Forstwirtschaft folgendermaßen angefertigt:

Ein Robeisens wurde nach Erhitzung an ihrem Ende mit einem Spaltmeißel gekerbt und mit einem Formeisen gelocht und abgetrennt. Nun bestimmte der Schmied durch seine Hammerschläge die Form des sogenannten "Hauses", die Öffnung für den Holzstiel. Dann wurde das am "Haus" überstehend verbleibende Eisen keilförmig herausgeschmiedet und damit für das Anstählen der vorgefertigten Schneidstahlkluppe durch Feuerschweissen vorbereitet. Feuerschweissen bedeutete, dass zwei Eisenstücke im Feuer bis zum Schmelzpunkt erhitzt und durch Hammerschläge verschweißt wurden. Darauf konnte die Schneide angeschmiedet, überall geglättet, gehärtet, angelassen und geschliffen werden, bis das Werkzeug blank war. In gleicher Weise wurden alte, abgenützte Werkzeuge neu angefertigt. Der Preis betrug für die fertige Werkzeug etwa 4,- Reichsmark.

1947 beschloss der Gemeinderat einstimmig den Kauf der Hammerschmiede.
Die Besitzer lehnten jedoch den Verkauf ab und beantragten den Ausbau zu einem Wasserkraftwerk. Dieses Vorhaben scheiterte allerdings an den Kosten.

Am 25. Mai 1957 wurde an die Firma Josef Fleckinger der Auftrag zum Abbruch der Hammerschmiede gegeben. Das Gebäude musste dem Ausbau der Bundesstraße weichen.
Damit ging ein Stück vertraute Heimat und verträutes Handwerk in Altenmarkt verloren.

Initiative: Verein für Heimatpflege und Kultur (im März 2004) - Erneuert 2022
Entwurf und Bau des "Wasserrades": Hans Riedner
Bild- und Textgestaltung: Oliver Amler
Fotografische Gestaltung: Günther Roßmanith, Josef Dirnberger
Text: Vorstand Verein für Heimatpflege und Kultur
Gemeinde der Schmiede: J.J. Wistendler (im Familienbuch: Namberger, Kopp in Haimhausen)
Installation: Mitarbeiter des Bauhofes
Textgestaltung: Günther Roßmanith
Finanzierung: Gemeinde und Heimat- und Kulturverein



Ein Robeisens wurde nach Erhitzung an ihrem Ende mit einem Spaltmeißel gekerbt und mit einem Formeisen gelocht und abgetrennt. Nun bestimmte der Schmied durch seine Hammerschläge die Form des sogenannten "Hauses", die Öffnung für den Holzstiel. Dann wurde das am "Haus" überstehend verbleibende Eisen keilförmig herausgeschmiedet und damit für das Anstählen der vorgefertigten Schneidstahlkluppe durch Feuerschweissen vorbereitet. Feuerschweissen bedeutete, dass zwei Eisenstücke im Feuer bis zum Schmelzpunkt erhitzt und durch Hammerschläge verschweißt wurden. Darauf konnte die Schneide angeschmiedet, überall geglättet, gehärtet, angelassen und geschliffen werden, bis das Werkzeug blank war. In gleicher Weise wurden alte, abgenützte Werkzeuge neu angefertigt. Der Preis betrug für die fertige Werkzeug etwa 4,- Reichsmark.

1947 beschloss der Gemeinderat einstimmig den Kauf der Hammerschmiede.
Die Besitzer lehnten jedoch den Verkauf ab und beantragten den Ausbau zu einem Wasserkraftwerk. Dieses Vorhaben scheiterte allerdings an den Kosten.

Am 25. Mai 1957 wurde an die Firma Josef Fleckinger der Auftrag zum Abbruch der Hammerschmiede gegeben. Das Gebäude musste dem Ausbau der Bundesstraße weichen.
Damit ging ein Stück vertraute Heimat und verträutes Handwerk in Altenmarkt verloren.

Initiative: Verein für Heimatpflege und Kultur (im März 2004) - Erneuert 2022
Entwurf und Bau des "Wasserrades": Hans Riedner
Bild- und Textgestaltung: Oliver Amler
Fotografische Gestaltung: Günther Roßmanith, Josef Dirnberger
Text: Vorstand Verein für Heimatpflege und Kultur
Gemeinde der Schmiede: J.J. Wistendler (im Familienbuch: Namberger, Kopp in Haimhausen)
Installation: Mitarbeiter des Bauhofes
Textgestaltung: Günther Roßmanith
Finanzierung: Gemeinde und Heimat- und Kulturverein

Hammerschmiede Schild wird erneuert

18 Jahre lang (!!!) hielt die Folie auf unserer Erinnerungstafel Hammerschmiede am kleinen Park in der Ortsmitte. Jetzt wird sie wegen optischer Mängel erneuert (Fa. Oliver Amler, Trostberg, kümmert sich darum). Susanne Namberger, die nahe des Parks wohnt, stellt oft fest, wie gerne diese geschichtlich so interessanten Infos gelesen werden. Ein Dank gilt immer wieder den Freien Wählern für die Ruhebänk und dem Gartenbauverein für die liebevolle Pflege des eine Augenweide darstellenden Rosenbeets.

Radtour des Heimat- und Kulturvereins

An der Radtour innerhalb des Altenmarkter Gemeindegebiets, die am 23. Juli vom Heimat- und Kulturverein angeboten wurde, nahmen 14 Personen teil; darunter auch einige interessierte Gemeinderäte. Die Leitung hatte Günther Roßmanith, stellvertretender Vorsitzender des Vereins, übernommen. Ziel waren unter anderem die neuen Hoftafeln im nordwestlichen Gemeindebereich. Das Projekt „Haus- und Hoftafeln“, finanziell getragen von der Altenmarkter Gemeinde, hatte Günther Roßmanith nicht nur initiiert, sondern auch die dafür notwendigen historischen Informationen gesammelt und teilweise die Schilder an den Höfen selbst mit angebracht. Während der Radtour wurde auf geologische Gegebenheiten unserer Region hingewiesen und von Geschichten und Verordnungen aus früheren Zeiten wusste Günther Roßmanith zu berichten. So hatte zum Beispiel der Saliter aus Salitz Zugang zu allen Häusern, um Salpeter aus den Wänden zu schlagen zur Herstellung von Schießpulver. Auch an Feldern mit den so genannten Silphiepflanzen wurde Halt gemacht. Diese Pflanzen finden als Biogas zur Energiegewinnung Verwendung und wachsen nach der Ernte selbstständig nach. Zwischen Dorfen, St. Wolfgang und Rabenden ging es auch zum Kleinhundsöder Hof, dem Stammhaus des Heimatbuch-Initiators Hans Maier. Nach einem Regenschauer in Rabenden, der schwierigen Anfahrt zur Nöhreiter-Kapelle und die Weiterfahrt über Dorfreit und die Hanslau freute sich die Gruppe auf die Einker in der Angermühle. Damit fanden drei kurzweilige Stunden ihren angenehmen und kommunikativen Abschluss.



Text und Foto: Bernd Niedersteiner, Vorstandsmitglied Heimat- und Kulturverein

Sofie Vosteen, Johannes Betz, Morana Lopatko und Zeno Stallinger sind Vereinsmeister

Leichtathletik-Vereinsmeisterschaft des TSV Altenmarkt mit 40 Teilnehmern am Sportplatz

Nach zwei Jahren Pause konnte die Leichtathletik-Abteilung des TSV Altenmarkt unter Leitung von Helmut Kugler wieder eine Vereinsmeisterschaft am Altenmarkter Sportplatz austragen. Insgesamt 40 Kinder beteiligten sich am vereinsinternen Kräftemessen. Vereinsmeister wurden dabei Sofie Vosteen, Johannes Betz, Morana Lopatko und Zeno Stallinger.

Bei idealen Wetter-Bedingungen absolvierten 19 Jungs und 21 Mädchen im Alter von fünf bis 16 Jahren am Altenmarkter Sportplatz ihre Disziplinen Laufen (je nach Altersklasse 30, 50 oder 100 Meter), Weitsprung und Ballwurf (80 oder 200 Gramm). Erstmals konnte für die Vereinsmeisterschaft auch die neue Tartanbahn genutzt werden. Wieder übernahmen zahlreiche Übungsleiter und Helfer ihre Aufgaben als Riegenführer oder Kampfrichter. Im Anschluss an den Dreikampf absolvierten noch etliche Teilnehmer den 800-Meter-Lauf als Ausdauerdisziplin für das Deutsche Sportabzeichen. Apropos Sportabzeichen: heuer durfte sich die Altenmarkter Leichtathletikabteilung über einen ersten Platz in der Landkreisweiten Wertung freuen. Mit 90 Teilnehmern, die in 2021 ihre Leistungen in den vier Hauptkategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination einbrachten, waren sie so zahlreich vertreten, wie sonst kein Verein im Landkreis Traustein.

Während die Ergebnisauswertung lief, konnten sich alle Teilnehmer auf einer großen Hüpfchlange sowie der Riesenhüpfburg, welche die Fußballabteilung für ihr



Die Leichtathletik-Vereinsmeister des TSV Altenmarkt (von links): Johannes Betz, Zeno Stallinger, Morana Lopatko und Sofie Vosteen. Foto: sts



Insgesamt 40 Kindern im Alter von fünf bis 16 Jahren nahmen heuer an der Vereinsmeisterschaft des TSV Altenmarkt teil. Auf dem Bild sind sie zusammen mit Betreuern, Dritter Bürgermeisterin Doris Ober und der Leichtathletik-Abteilungsleitung Katrin und Helmut Kugler zu sehen. Foto: sts

Nachwuchs-Sommerfest aufgebaut hatte, noch austoben. Edeka Böhr hatte zur Versorgung der Kids Bananen und Melonen spendiert. Pünktlich um 11.30 Uhr rief Abteilungsleiter Helmut Kugler zur Siegerehrung. Dritte Bürgermeisterin Doris Ober überreichte jedem Sportler Urkunden und den drei Erstplatzierten die Medaillen. Betty Zitzlspurger hatte zudem Eisgutscheine spendiert, die jedes Kind zusätzlich zu seiner Urkunde erhielt.

Der Vereinsmeistertitel wurde wieder in zwei Klassen ermittelt. Vereinsmeister-Pokale erhielten bei den Kindern unter neun Jahren Morana Lopatko und Zeno Stallinger, bei den Schülern gab es die Sieger-Pokale für Sofie Vosteen und Johannes Betz. -sts

Die Ergebnisse (die jeweils drei ersten) nach Gruppen:

Schülerinnen W 13: Lena Oetl (974)

Schülerinnen W 12: Sofie Vosteen (1068)

Schülerinnen W 11: Lucia Delong (866), Emily Charitos

Schülerinnen W 10: Miriam Urban (920), Katharina Betz

Schülerinnen W 09: Franziska Maier (809), Judith Ruth, Chiara Keriova

Schülerinnen W 08: Marina Huberr (585), Ronja Scholz, Josefine Strobel

Schülerinnen W 07: Morana Lopatko (657), Amalia Gruchot

Schülerinnen W 06: Lisa Pecho (417), Emilia Renges, Viktoria Faust

Schülerinnen W 05: Safiya, Schneider (371)

Schüler M 15/16: Johannes Betz (1259), Helmut Kugler

Schüler M 13: Adam Mohamed (640)

Schüler M 10: Maxi Bräuning (884), Nick Herrgottshöfer, Benedikt Dangel

Schüler M 09: Ben Parzinger (592), Matias Lopatko

Schüler M 08: Finn Herrgottshöfer (538), Johannes Bräuning, Maximilian Lukas

Schüler M 07: Zeno Stallinger (650), Thomas Ronge, Noah König

Schüler M 06: August Christov (503), Pirmin Stallinger, Kilian Zitzelsperger

Schüler M 05: Matthias Sieben (246)



VER SICH ERUNG
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Unser Schutzschirm für die Ruhe nach dem Sturm.

Sorgen Sie vor – mit unserer Wohngebäudeversicherung Vario. Damit Sie Ihre Schäfchen im Trockenen haben.

Wir beraten Sie gerne.

Geschäftsstelle

Lutz GmbH

Telefon 08621 506440

info@Trostberg.vkb.de

www.vomlutz.de



Finanzgruppe

Trachtenjugend auf dem Hochstaufen

Endlich war es wieder soweit: Nach zwei Jahren Pause ging es für die Kinder- und Jugendgruppe des Altenmarkter Trachtenvereins wieder für drei Tage auf die Moar-Alm am Hochstaufen. Gleich am ersten Ferientag wurden dafür die Rucksäcke gepackt und die Bergschuhe geschnürt. Für 35 Kinder und Jugendliche und ihren Begleitpersonen ging es mit dem Gemeindebus und mit Privatautos nach Urwies. Von dort erreichten die Ausflügler nach 45 Minuten Gehzeit die Moaralm. Nach einer Stärkung wurden die Schlafplätze eingerichtet und das Trampolin aufgebaut. Von Beginn an standen Fußball- und Völkerballspiele bei allen hoch im Kurs. Bereits am zweiten Tag um fünf Uhr morgens machte sich die Jugendgruppe auf den Weg zum Gipfelkreuz des Hochstaufens. Die Kindergruppe ging am Vormittag zur Stoaner Alm. Nachmittags nutzten viele die Möglichkeit, fantasievolle Windlichter zu basteln und am Abend wurde gemütlich gegrillt. Am Spätnachmittag des dritten Tages machte sich die Gruppe wieder auf den Heimweg, obwohl so mancher gerne noch etwas länger geblieben wäre.



Fotos: GTEV

Zwei Gaubeam kommen aus Altenmarkt Christian Trenker & Korbinian Wühr in der Gaugruppe

Sportlicher Höhepunkt und zugleich Abschluss der Gaufestwoche in Bad Endorf war das Gaupreisplattln des Gauverbandes I. Mehr als 130 Beam waren gekommen, um ihr Können beim Plattln zu zeigen. Dabei wurden die besten 16 Beam ermittelt, die dann wieder in der Gaugruppe den Gauverband I vertreten. Korbinian Wühr siegte bei den Aktiven Buam II und Christian Trenker erplattelte sich bei den Aktiven Buam I den 7. Platz. Somit schafften beide Altenmarkter Trachter den Einzug in die Gaugruppe. Korbinian Wühr konnte sich als punkthöchster Teilnehmer zusätzlich über den Wanderpokal freuen. Bei den Aktiven Buam I erreichte Alexander Wurm den 16. Platz, Markus Trenker den 18. Platz und Alexander Dieplinger den 34. Platz. Bei den Aktiven Buam II kam Markus Hofmann auf den 11. Platz, Franz Reitschuh auf den 24., Seppi Eder auf den 44. und Florian Reckhard auf den 54. Platz. Bei der Altersklasse I erzielte Thomas Reckhard den 18. Platz und Christopher Seor den 21. Platz und Andreas Auer belegte in der Altersklasse II den 4. Platz.




- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege

AUTOLACKIEREREI
S. HAUSLER

Kirchholzweg 6 · 83301 Traunreut · Tel. (0 86 69) 3 89 69
e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de

Wärmepumpen & Elektrotechnik

ELEKTRO LAXGANGER

Elektroninstallation
Wärmepumpen
Beleuchtungstechnik
Kundendienst
Satellitenanlagen
Netzwerktechnik
Telekommunikation
Sicherheitstechnik
Elektroschgeschäft

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

EP: Laxganger
ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:
www.ep-laxganger.de

Auerbergler beim Gaudirndldrahn und Gruppenpreisplattln

Nur eine Woche nach dem Gaupreisplattln in Bad Endorf wurde in der Surtalhalle in Lauter das Gaudirndldrahn und Gruppenpreisplattln des Gauverbandes I ausgetragen. Über 90 Dirndl nahmen an dem Wettbewerb teil und die 16 Erstplatzierten schafften es in die Gaugruppe des Gauverbandes I. Sara Lindt erreichte den 37. und Sarah Maschke den 41. Platz. Bei der anschließenden Königsdisziplin, dem Gruppenpreisplattln erplattelte und erntete sich die Gruppe „Auerbergler I“ den 7. Platz und die Gruppe „Auerbergler II“ den 15. Platz.



Wanderung des Altenmarkter Frauenbundes

Eine gemütliche Feierabendwanderung zur Rachtl-Alm machten die Mitglieder des Altenmarkter Frauenbundes. Unter der Führung von Pia Mix genossen die Frauen den Aufstieg vom Parkplatz der Hochplatten-Bahn in Marquartstein über einen schattigen Weg entlang des Tennbodenbaches bis zur Alm. Auf der Alm ließen sich die Frauen die almtypische Brotzeit oder den selbstgemachten Kuchen schmecken. Noch vor Sonnenuntergang ging es gestärkt wieder zurück zum Parkplatz.



Der Gartenbauverein berichtet:

Brombeergallmilben:

Haben Brombeeren helle Stellen, die knallrot und hart bleiben, während sich die restlichen Früchte schwarz verfärben, liegt ein Befall mit der nur 0,2 mm großen Brombeergallmilbe vor. Sie wandert während des Austriebs in die sich entfaltenden Knospen. Ihre Saugtätigkeit bewirkt, dass die Beeren ungenießbar sind.

Um den Befallsdruck im Folgejahr zu mindern, sollten die abgeernteten Ruten sehr zeitig abgeschnitten und vernichtet werden. Befallene Früchte dürfen keinesfalls am Stock verbleiben. Eine Spritzung im zeitigen Frühjahr mit einem biologischen, ölhaltigen Mittel ist auch empfehlenswert, denn da ersticken die Milben..

Ihr Gartenbauverein



Wir bilden aus!
Ab September 2023 noch freie Ausbildungsplätze!

Weshalb eigentlich NEU?

Es gibt doch unsere **YOUNGSTARS***

Ein Beispiel:

Mercedes-Benz C 180 Avantgarde
Anhängerkupplung Kamera Lederlenkrad u.v.m.

EZ Juni 2020 · 18.200 km · Schaltgetriebe · 115 kW (156 PS)
Benzin · Iridiumsilber · Polsterung Teilleder schwarz

EUR 31.900,-
(Barpreis / MwSt. ausweisbar)

* Fast neue, gut ausgestattete Mercedes-Benz- oder smart-Fahrzeuge mit wenigen Kilometern Laufleistung, 2 Jahren Garantie und einem enormen Preisvorteil.

Auto
FREILINGER GmbH

85
JAHRE
Auto
FREILINGER

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Wasserburger Straße 31 · 83119 Obing am See · Tel 08624 8784-0
info@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Vertragsfreier Mercedes-Benz Service

Trostberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0
service-traunreut@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de



vivissimo
Tagespflegen
Mehr als Lebendig!

Senioren:

Einsam? – **vivissimo** heißt – Gemeinschaft
Langweilig? – **vivissimo** heißt – Abwechslung
Vergessen? – **vivissimo** heißt – Erinnern
Eingesperrt? – **vivissimo** heißt – Raus kommen

Pflegende Angehörige:

Ausgelaugt? – **vivissimo** heißt – Entlastung
Keine Zeit? – **vivissimo** heißt – Wir sind da
Rollstuhl? – **vivissimo** heißt – Transport mit Rollstuhl
Schlechtes Gewissen? – **vivissimo** heißt – Beruhigung

Buchen Sie einen kostenlosen Probetag, stellen Sie Fragen zu Ablauf, Kosten, Abhol- und Bringservice durch den **vivissimo** Fahrdienst. Zufriedene, kraftvolle Angehörige sind die Voraussetzung für ein glückliches Familienleben.

vivissimo Tacherting ist eine Tagespflege der GzBvT GmbH

Tel: 08639-7074138, eMail: verwaltung@gzbvt.de - WebSite mit vielen Fotos und Videos www.gzbvt.de



Oboe und Orgel – eine herrliche Symbiose zum Orgeljubiläum

Klaus Geitner und Dirk-Michael Kirsch feiern mit sommerlicher Abendmusik Baumburger Orgelsommer

Bereits ein Vierteljahrhundert ist es her, seit die Baumburger Rieger-Orgel durch eine grundlegende Erneuerung eine Renaissance bei musikalischen Darbietungen erlebte. Seither wurden immer wieder Konzerte in der Baumburger Kirche gegeben. Zum 25-jährigen Jubiläum hat Kirchenmusikerin Sonja Kühler ein eigenes Programm mit drei Orgelkonzerten als „Orgelsommer“ aufgelegt. Das zweite Konzert fand kürzlich große Begeisterung mit Klaus Geitner an der Orgel und Dirk-Michael Kirche an der Oboe.

Den Anfang der kleinen Konzertreihe zur Feier des Orgeljubiläums machte Sonja Kühler bereits Ende Juni mit „Sommerfrische Orgelmusik von Bach bis Coldplay“, bei der Orgelmusik aus allen Epochen zu hören war. Sonja Kühler las dazwischen Gedichttexte.

Das zweite Konzert fand letzten Sonntagabend statt. Es war eine wunderbare Symbiose aus Orgelwerken, die von Oboe und Englischhorn begleitet wurden. Die Interpreten des Abend waren Klaus Geitner und Dirk-Michael Kirsch. Dekanatskantor Klaus Geitner wurde in München geboren, studierte in Augsburg und Salzburg (Mozarteum) Kirchenmusik und Chorleitung. Seit 1983 ist er als Kantor und Organist an der Himmelfahrtskirche Sendling tätig. Der in Westerland geborene Dirk-Michael Kirsch unterrichtet an der Augsburger Universität sowie am Musikgymnasium in Augsburg. Zum Baumburger Orgelsommer war zunächst Klaus Geitner eingeladen, der über seine vielfältigen Engagements um die Fähigkeiten von Dirk-Michael Kirsch an der Oboe wusste und dessen Talent sehr schätzt – daher band er diesen kurzerhand ins Baumburger Konzert mit ein. Beide überzeugten beim Orgelsommerabend in der Baumburger Stiftskirche. Ihr Programm wies ein breites Spektrum auf von viel Barocker Instrumentalmusik bis hin zu selbst geschriebenen Werken von Dirk Michael Kirsch. Viele der Werke von Francesco Geminiani über John Ebenezer West bis hin zu Enrico Pasini waren Adaptionen von einst für Orgel und Trompete geschaffenen Werken, nur eben mit Oboe und auch Englischhorn als Pendant für die Trompete. Das Englischhorn mit seiner in Relation zur Oboe um eine Quinte tieferen Tonlage ergab in Baumburg einen besonders raumfüllenden Klang, wie auch schon von Sonja Kühler ankündigte. Gerade die von Kirsch selbst komponierte Meditation für Englischhorn solo beeindruckte und lud zum Träumen ein. Sehr schön war auch die Harmonie zwischen Orgelklang und Oboe, die in den Sonaten von Geminiani und zum Schluss des Konzertabends von Benedetto Marcello sehr gut zum Ausdruck kam. Bei der Ciacona in C-Dur (aus der Feder von Johann Valentin Eckelt) demonstrierte Klaus Geitner das beachtliche Klangvolumen der Baumburger Rieger-Orgel. Der verspielte Dialog von Orgel und Oboe ließ den Zuhörer in die Welt des Barocks abtauchen – die Musik hätte auch zur feierlichen Einweihung der frisch umgebauten Baumburger Kirche im Jahr 1756 gut gepasst. Aber auch die neuzeitlichen Werke (wie Peeter Vähis „Zweiundvierzig“) wurden von beiden meisterlich umgesetzt und erinnerten an zeitgenössische Filmmusik. Es war ein bunter Reigen, meist



Präsentierten eine harmonische Symbiose aus Orgel- und Oboen-Musik in Baumburg (von links) Kirchenmusikerin Sonja Kühler mit Klaus Geitner und Dirk-Michael Kirsch. Foto: sts

fröhlich, manchmal auch melancholisch (etwa bei Nino Rotas „Elegia“), den die Besucher in der Baumburger Kirche zu hören bekamen.

Das Konzert machte Lust auf mehr. Daher sollte man auch das letzte Konzert in der Reihe am 18. September nicht verpassen. Dann gehört Baumburg des Salzburgern, wenn der Salzburger Organist Peter Peinstingl in die „Orgelmusik aus Österreich“ einführt. Der Eintritt bei allen Konzerten ist übrigens frei, über Spenden freuen sich jedoch alle Vortragenden sehr. Das Orgeljubiläum wird auch noch bei einem Festgottesdienst im November groß gefeiert. Auch das wird sicherlich ein musikalisches Schmankerln sein. -sts

TSV Altenmarkt bietet Skigymnastik an

Fit bleiben und Spaß haben! Bauch und Rückentraining, Grundlagenausdauer, Koordination, Dehnen und Spiele werden im Rahmen der Skigymnastik unter der Leitung von Michael Bräuning im Mittelpunkt stehen. Es ist ein Rundum-Training für Jugendliche und Erwachsene. Ab 04.10.2022 immer dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr in der Turnhalle Altenmarkt.

Bewegungskünste unter dem TSV

Training für Kopf und Körper. Mit Einrädern, verschiedenen Jongliergeräten und kniffligen Bewegungsaufgaben trainieren wir uns schlau. Koordination steht hier im Vordergrund. Wer es schon kann, kommt einfach zum freien Üben in die warme, trockene Halle. Anfänger bekommen Anleitung. Zum Training sind Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren eingeladen. Ab 06.10.2022 immer donnerstags, 15:30 - 17:30 Uhr in der Turnhalle Altenmarkt.

Das Mutter-Kind-Turnen startet wieder!

Ab dem 4. Oktober findet das Mutter-Kind-Turnen beim TSV Altenmarkt wieder wöchentlich statt. Jeweils am Dienstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr wollen wir uns gemeinsam bewegen, an und mit verschiedenen Geräten turnen und einfach Spaß haben! Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren sind zusammen mit ihren Eltern herzlich eingeladen daran teilzunehmen oder erst einmal nur zu schnuppern.

Alle Kassen -

Wohnen & Pflege

Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

Aus Liebe zur Familie.

Bestattungsvorsorge –
Entlastung im Trauerfall.

Begleitung in der Trauer

Traunreut • 08669/85 68 0
Trostberg • 08621/97 99 70
Obing • 08624/89 18 222

www.bestattung-leicher.de

Amler www.amler-werbung.de

WERBUNG

AUFKLEBER • SCHILDER

Hauptstr. 1 · Trostberg · Tel. 08621/64393

Stimmungsvolles Weisenblasen im Baumburger Klosterhof

Sechs Musikgruppen präsentieren ihre Weisen – Erstmals unter neuen Vorsitzenden des Altenmarkter Musikvereins

Nach zwei Jahren Corona-Pause war es wieder soweit und auch das Wetter spielte mit: das vom Altenmarkter Musikverein erstmals unter dem neuen Vorsitzenden Bernhard Bierschneider veranstaltete Weisenblasen im Baumburger Klosterhof konnte zum neunten Mal stattfinden. Bei lauen Temperaturen füllten wieder etliche hundert Zuhörer den Klosterhof rund um den Baumburger Weiher, um aufmerksam die Weisen von heuer sechs Gruppen zuzuhören.

Das Interesse war groß, mussten doch auch die Altenmarkter mit ihrem Weisenblasen zweimal wegen Corona aussetzen. Umso mehr freute sich die Mannschaft unter dem neuen Vorsitzenden des Altenmarkter Musikvereins Bernhard Bierschneider wieder, das beliebte Weisenblasen anbieten zu können. Mittlerweile ist es auch gute Tradition geworden, dass die Musikkapelle Inzing-Törring die musikalische Unterhaltung bis zum Beginn des eigentlichen Weisenblasens übernahm. In seiner ersten großen Veranstaltung durfte der neue Vorsitzende Bernhard Bierschneider gleich etliche hundert Zuhörer in Baumburg von der „Seebühne“ aus begrüßen. Ihn freute besonders, dass auch heuer wieder zahlreiche Gruppen beim Weisenblasen zugesagt hatten. Einzig die Allgäuer Alphornbläser mussten kurzfristig absagen. Für sie sprangen spontan die Truchtlachinger Alphornbläser ein. Jede der insgesamt sechs Gruppen stellte sich zunächst auf der bis über den kleinen Weiher im Klosterhof ragenden Bühne kurz vor und spielte dazu ihre erste Weise. Den Anfang machte die Abordnung der Inzing-Törringer Blaskapelle, die wie ihr Sprecher Hans Baumgartner erläuterte, zwar eine Abschiedsmelodie spielten, aber damit im Gegenteil den Einstieg in den Reigen bildeten. Nach ihrem kurzen Auftritt postierten sie sich auf „ihrer“ Bühne, dem Erntewagen vor der Klosterkirche. Ihnen folgten die Truchtlachinger Alphornbläser, die bereits vor 16 Jahren in Baumburg beim großen Alphornbläsertreffen auftraten. Sie fanden zum Spielen ihren Platz vorm Klostergarten. Weiter ging es



Passend zum letzten Stück der Obinger Weisenbläser, die vom Balkon des Seminarhotels Binkert ihre Instrumentalstücke in den Klosterhof hinein spielten, tauchte der Mond hinter dem Dach des Seminarhotels auf. Foto: sts



Der laue Sommerabend, die rund um die „Seebühne“ an verschiedenen Orten postierte Weisenbläser und eine besondere Lichtstimmung, welche auch der aufgehende Mond prägte, sorgten für einen unvergesslichen Rahmen beim Baumburger Weisenblasen des Altenmarkter Musikvereins. Foto: sts

mit der Bergknappenkapelle aus dem österreichischen Trimmelkam. Deren Sprecher und gleichzeitig Kapellmeister der Altenmarkter Blaskapelle Hubert Benda stellte nicht nur das Quintett, sondern auch deren Uniform vor. Das aus dem Bergbau stammende schwarze Gewand enthält nicht nur ein Emblem, sondern für den Bergbau wichtige Utensilien, wie Dochte fürs Licht unter Tage, einen breiten Kragen als Regenschutz sowie goldene Knöpfe, die der Sonne und der Heiligen Barbara gewidmet sind, der Schutzpatronin der Bergleute. Die Trimmelkamer spielten den Hochalm-Jodler und nahmen unterhalb des Seminarhotels Binkert Platz. Auf dem Balkon des Seminarhotels zog temporär die Obinger Weisenkapelle ein und lies von dort eine Pastorelle, eine Hirtenweise, erklingen. Wie die letzten Jahre, waren auch heuer wieder die Weisenbläser aus Nussdorf (bei Traunstein) zu Gast. Sie durften vom Jägerstand hinter der „Seebühne“ spielen. Und last but not least präsentierten sich die Gastgeber, ein Quintett der Altenmarkter Blaskapelle auf der „Seebühne“.

Nach der Vorstellungsrunde sollte es noch verschiedene weitere Runden geben, in denen die vielen Zuhörer ohne störendes Geplauder aufmerksam lauschten. Zum Ratschen, Essen und Trinken hatte man in den „Weisen-Pausen“ Zeit, in denen die Inzing-Törringer unterhielten. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: der Musikverein hatte mit tatkräftiger Unterstützung aus den eigenen Reihen für Speisen und Getränke gesorgt.

Für das stimmungsvolle Weisenblasen sorgten nicht nur der Altenmarkter Musikverein mit einem bunt illuminierten Klosterhof, sondern auch der später aufgehende Mond, der die abendliche Veranstaltung in ein besonderes Licht tauchte.

-sts

Altenmarkter Pfarrbücherei feiert am 11. September 75jähriges Bestehen

Feier mit Familien-Gottesdienst in Baumburg und Stehempfang in der Bücherei

Die Altenmarkter Pfarrbücherei feiert am Sonntag, 11. September ihr 75-jähriges Jubiläum. Dazu wird es einen Familiengottesdienst um 10 Uhr in Baumburg geben. Anschließend findet ein Stehempfang im Pfarrheim statt mit Grußworten und Rahmenprogramm.

Nach den „Herausforderungen“ in den Vormonaten, in denen man die Vorfreude auf das Jubiläum mit Lese-Aktionen steigerte, kann am 11. September das Jubiläum offiziell begangen werden. Zunächst wird um 10 Uhr bei einem Familiengottesdienst das Jubiläum im Mittelpunkt stehen. Danach geht es mit einem Stehempfang in Pfarrheim, in dem die Pfarrbücherei eigene Räume hat, weiter. Dort werde in Ansprachen nicht nur die Geschichte der Bücherei im Detail vorgestellt, sondern auch verdiente Mitarbeiter von der Bücherei-Verantwortlichen im Michaelsbund durchgeführt. Am Nachmittag wird um 16 Uhr für die jüngsten Leser die Puppenbühne ein Theater „Kasperl und der kleine Drache“ aufführen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

-sts



Freuen sich schon auf das 75jährige Jubiläum der Pfarrbücherei: die Mitglieder des Bücherei-Teams (von links) Ida und Verena Straßer, Christiane Wolf, Bettina Scherm und Eva Schmitt. Auf dem Foto fehlt Hanni Adam.

Foto: sts

Start der Informationskampagne „Gemeinsam Energiesparen“

Die Energiekrise spitzt sich zu und die Kosten für Gas und Strom erreichen schwindelerregende Höhen. Bei der abzeichnenden Vervielfachung der Energiekosten sind kleine und auch große Maßnahmen um Energie und Kosten zu sparen, sowohl für Hausbesitzer als auch für Mieter, dringend notwendig. Die Energieagentur Südostbayern startet daher die Informationskampagne „Gemeinsam Energiesparen“ mit Tipps und Informationen rund um kleine und große Maßnahmen zum Energie- und damit Kosten sparen im Alltag, als Mieter und am Gebäude.

Die Kampagne startet mit Informationen und Tipps rund um das Energiesparen im Alltag, die sich von jedem in Zimmer, Wohnung, Haus oder auch am Arbeitsplatz einfach im Alltag umsetzen lassen. Damit kann zum einen mit kleinen Maßnahmen jeder seinen eigenen Energieverbrauch senken und den Geldbeutel schonen, zum anderen kann damit ein großer Energieeinspareffekt im Allgemeinen erreicht werden, wenn jeder nach seinen Möglichkeiten die Tipps umsetzt und mitspart.

Natürlich muss niemand im Dunkeln sitzen, allerdings müssen auch nicht ständig alle Lampen eingeschaltet sein - auch die LED-Beleuchtung nicht. Viele Geräte, wie Hi-Fi-Anlagen oder Computer, benötigen Strom, selbst wenn sie nicht genutzt werden, also Geräte ganz ausschalten - am besten funktioniert das mit schaltbaren Steckerleisten. Auch in Küche oder Bad gibt es gute Einsparmöglichkeiten - wer beispielsweise Umluft statt Ober-/Unterhitze nutzt und sich das Vorheizen spart, schont den Geldbeutel und die Umwelt. Zudem sind intelligente Funktionen für Waschmaschine und Co. längst mehr als eine Spielerei, die meisten intelligenten Haushaltsgeräte sind schon auf Energiesparmodus ausgelegt.

Diese und viele weitere Energietipps bietet die Energieagentur Südostbayern auf ihrer Homepage, den Social-Media-Kanälen und bei der Online-Informationsveranstaltung „Energiesparen im Alltag“ am Mittwoch, den 21. September 2022 von 19 bis 20 Uhr. Weitere Informationen und der Link zur Veranstaltung unter www.energieagentur-suedost.bayern.

Bei allen Fragen zum Thema Energieeffizienz und Energiesparen hilft auch gerne die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei. Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-70 39 oder per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern. Weitere Informationen unter www.energieagentur-suedost.bayern oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Aufgrund der aktuell hohen Nachfrage werden neben den persönlichen Beratungsterminen in den Standorten der Energieagentur auch zusätzlich telefonische Beratungstermine angeboten, dennoch muss mit Wartezeiten für einen Energieberatungstermin gerechnet werden.



Bild: Energieagentur Südostbayern GmbH

BEG-Förderung kurzfristig angepasst

Weniger Förderung, dafür mehr geförderte Eigentümer/innen

Die Bundesregierung ordnet kurzfristig die Sanierungsförderung neu, sie will die zur Verfügung stehenden Steuermittel zielgerichtet eingesetzt wissen und einen Förderstopp vermeiden. Die Investitionsanreize der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) sollen entscheidend dazu beitragen, die Energie- und Klimaziele des Bundes im Gebäudesektor zu erreichen.

Schon zum 28. Juli 2022 treten die ersten Änderungen in Kraft, die Förderung der Effizienzhaus-Sanierung ist nur noch als Kreditförderung möglich, die Zuschussförderung entfällt. Die nächste Stufe der BEG-Reform greift dann ab dem 15. August 2022, hier wird die Förderung von Einzelmaßnahmen angepasst.

Die wichtigsten Änderungen zusammengefasst:

- die Förderung für Gasheizungen entfällt
- der Austauschbonus (10 %) wird zusätzlich für den Austausch von alten Gasheizungen gewährt
- keine Zuschüsse mehr für Effizienzhaus-Sanierung - nur noch Kreditförderung
- keine Kredite mehr für Einzelmaßnahmen, nur noch Zuschussförderung
- kein iSFP-Bonus (individueller Sanierungsfahrplan) mehr beim Heizungstausch
- gekürzte Fördersätze bei allen Maßnahmen - drastisch bei Biomasse-Heizungen

Die Fördersätze sinken für alle Maßnahmen

Ziel der BEG-Reform ist, dass mit den vorhandenen Mitteln möglichst viele Sanierungen umgesetzt werden, daher werden die Fördersätze gesenkt, um mehr geförderte Haushalte zu erreichen. Bei den Einzelmaßnahmen liegt die Förderung künftig bei maximal 40 % - allerdings betrifft dies nur den Einbau einer Wärmepumpe. Bei der Komplettanierung auf eine bessere Effizienzhausstufe liegt der Fördersatz künftig bei maximal 45 % (inklusive Erneuerbarer-Energien/Nachhaltigkeits-Klassen), beim Fenstertausch, Fassaden- oder Dachdämmung liegen die Fördersätze bei maximal 20 % (bisher 25 %). Drastisch sinken die Fördersätze für Biomasse-Heizungen - bisher waren bis zu 55 % möglich, künftig beträgt hier die Förderung nur noch maximal 20 % - der Öl- bzw. künftige Gasaustauschbonus bereits inkludiert. Die Förderhöchstgrenze von 60.000 Euro je Wohneinheit bleibt bestehen.

Weniger Energie zu verbrauchen ist der günstigste und effizienteste Beitrag zu mehr Unabhängigkeit und mehr Klimaschutz - auch ohne die sehr attraktiven Fördersätze aus den vergangenen Jahren lohnt sich eine Sanierung am Haus oder im Heizungskeller immer, sei es um den Wohnkomfort zu steigern, Kosten und Energie zu sparen oder mehr Unabhängigkeit zu erreichen.

Bei allen Fragen rund um die Themen Sanierung, neue Heizung oder Energiesparen hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern gerne.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei. Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-70 39 oder per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern. Weitere Informationen unter www.energieagentur-suedost.bayern oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Aufgrund der aktuell hohen Nachfrage werden neben den persönlichen Beratungsterminen in den Standorten der Energieagentur auch zusätzlich telefonische Beratungstermine angeboten, dennoch muss mit Wartezeiten für einen Energieberatungstermin gerechnet werden.



Bild: fotolia - M. Schuppich

Amler www.amler-werbung.de
WERBUNG
KFZ-BESCHRIFTUNG
Hauptstr. 1 · Trostberg · Tel. 086 21/6 43 93

Bayerisches Rotes Kreuz in der Ukrainehilfe aktiv: Erlebnistag mit 40 Kindern und Jugendlichen in Übersee - bereits über 340 Ratsuchende aus dem Landkreis Traunstein im BRK erfasst

In Folge des Konflikts in der Ukraine ist auch das Bayerische Rote Kreuz im Kreisverband Traunstein in der Flüchtlingshilfe, dem BRK Suchdienstes, der Fachstelle für pflegende Angehörige und den sozialen Diensten aktiv.

Inzwischen haben sich mehr als 340 Ratsuchende, die im gesamten Landkreis untergebracht sind, an die sozialen Dienste im BRK Traunstein mit der Bitte um Unterstützung gewendet. Darunter viele Senioren und pflegebedürftige Menschen mit ihren Angehörigen aber auch 105 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 0 und 21 Jahren. Ein großer Teil dieser Kinder ist aufgrund der Erlebnisse, der Flucht und der Entwurzelung bereits stark traumatisiert oder es besteht die Befürchtung, dass sich eine Entwicklungsstörung oder psychische Beeinträchtigung entwickeln könnten. Hinzu kommt, dass einige der Eltern, der Kinder und Jugendliche bereits in ihrem Heimatland psychologische Begleitung hatten und sich jetzt mit Ihren Ängsten und Nöten, auch auf Grund von Sprachbarrieren und zu wenigen zielgruppenspezifischen Angebot allein gelassen fühlen.

Vertrauen, Zuverlässigkeit, das Gefühl von Sicherheit sind Grundlagen die benötigt werden, um mit Heranwachsenden in den Kontakt zu treten, damit ein Aufarbeitungsprozess starten kann und sich die Kinder und Jugendlichen öffnen können. So ist die Erlebnispädagogik ein sehr bewährtes Instrument, um einen psychosozialen Erstkontakt herzustellen und damit Grundlagen für vertrauensvolle Interventions- und Präventionsarbeit zu schaffen.

Daher haben wir uns sehr gefreut 40 ukrainischen Kinder und Jugendliche im Alter von 8- 20 Jahren einen halben Tag im Klettergarten in Übersee zu ermöglichen. Dazu konnten wir einige Familien begrüßen, die mit ihren Kleinkindern den Tag mit uns genossen haben.

Unser Team konnte an diesem Mittwoch ab 10 Uhr gemeinsam mit muttersprachlichen Fachkräften und ehrenamtlicher Unterstützung der BRK Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit bei den Kindern- und Jugendlichen und bei den Eltern mit Ansprache, Hilfestellung und einem offenen Ohr Sicherheit und



Die Altersgruppe bis 14 Jahre beim Anlegen der Ausrüstung für den Kletterparcours
Foto: BRK Traunstein

Vertrauen aufbauen. Nach einer von heimischen Betrieben gesponserten Stärkung, konnten sich die Kinder und Jugendlichen bei einer Abkühlung im Chiemsee noch austoben, bis es mit dem Bus um 15 Uhr zurück ging.

„Trotz Verständigungsschwierigkeiten und Ängsten, haben die Kinder und Jugendlichen Mut bewiesen, sich lösungsorientiert der Herausforderung gestellt und waren mit Begeisterung dabei“, so Sabine Starost von der BRK Fachstelle, „in der Abschlussrunde erzählten die Eltern, die Kinder und Jugendliche wie gut ihnen der Tag getan hat, abschalten, den Kopf frei bekommen und nicht drüber nachdenken müssen, wie es Verwandten und Freunden in der Ukraine geht oder von bösen Erinnerungen verfolgt zu werden. Es war eine große Dankbarkeit unter den Teilnehmenden zu spüren und der Wunsch nach noch mehr solchen Tagen, um einfach mal zu vergessen.“

Bernhard Lerner, der Leiter der sozialen Dienste im BRK Traunstein: „Dem gesamten haupt-, neben- und ehrenamtlichen Team gebührt unser Dank und unsere Anerkennung für die Leistungen in den letzten sechs Monaten. Unser Ziel ist es nun die Gruppen weiter zu fördern und zu begleiten, in Gruppen- und Einzelsitzungen zusätzlichen Raum zum Aufarbeiten der Geschehnisse zu schaffen und den Betroffenen eine Chance zu eröffnen mit ihren Ängsten, Problemen und weiter umzugehen. Um dies zu verwirklichen ist das BRK weiter auf Zeit- und Geldspenden angewiesen“

Baum- u. Gartenpflege

Baumpflege

- Kronensicherung • Kronenzuschnitt
- Totholzentfernung
- Lichttraumprofilschnitt
- Baumfällung • Rodungen
- Obstbaumzuschnitt

Gartenpflege

- Heckenzuschnitt • Gehölzzuschnitt
- Neupflanzungen
- Grüngutentsorgung



Simon Huber
Traunsteiner Str. 7
83308 TROSTBERG
Tel. 0178/178 80 33

www.baum-gartenpflege-huber.de

Antenne kaputt, Bild verschwommen?

Dann muss TV Service **erber** kommen!

Radio · Reparatur und Verkauf TV · Video

Haushaltsgeräte · DSL-Anschlüsse · Telefon · Sat-Anlagen usw.

HIFI · TV · ELEKTRO

Verkauf · Service · SAT-Antennenbau · Meisterbetrieb

Ortmaringer Str. 36 · Kienberg · Tel. 0 86 28/546 · Mobil 0160/46 64 700
ludwig.erber@gmx.de · www.tv-service-erber.de

Ladenöffnungszeiten: Fr. 14 - 18 Uhr/Sa. 9 - 12 Uhr oder unter der Woche, gerne nach Vereinbarung.
Beste Anrufzeit für Reparaturaufträge usw.: 7.30 - 8.30 Uhr.

alzchem
group



AUSBILDUNGSSTART
SEPTEMBER 2023
**BEWIRB DICH
JETZT!**



#MACHER

Entdecke die vielseitige Ausbildung bei Alzchem.



[www.alzchem.com/
ausbildung](http://www.alzchem.com/ausbildung)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag	10.09.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
Sonntag	11.09.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst 75j. Jubiläum Pfarrbücherei - Kollekte Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
Dienstag	13.09.2022	14.00 Uhr	Pfarrheim	Seniorentreff
		20.00 Uhr	Kirchberg	Gebetsstunde/Fatimaandacht
Mittwoch	14.09.2022	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Freitag	16.09.2022	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	17.09.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	18.09.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
		19.00 Uhr	Baumburg	Orgelsommerkonzert m. Peter Peinstingl (Stiftsorganist der Erzabtei St. Peter, Salzburg)
Mittwoch	21.09.2022	15.00 Uhr	Pfarrheim	Kaffee f. Caritassammler m. Michael Maurer
		19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Donnerstag	22.09.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Schulanfangsgottesdienst
Freitag	23.09.2022	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe Caritas-Kirchensammlung
Samstag	24.09.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst Caritas-Kirchensammlung
Sonntag	25.09.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst Caritas-Kirchensammlung

Vorankündigung: Am Samstag, 26. November von 9 bis 12 Uhr findet wieder die Aktion „Junge Leute helfen“ in der Aula der Volksschule statt. Bitte dran denken, jetzt schon Bananenkartons zu sammeln!

Wer die Krankensalbung oder –kommunion zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 9 bis 11 Uhr, Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr.

Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 10.09.22 bis 23.09.22

So.	11.09.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mi.	14.09.	08.00 Uhr	Gemeindefaal	Offener Nähreff
Sa.	17.09.	09:00 Uhr	Gemeindehaus	Konfi-Tag
		bis 12:00 Uhr		
So.	18.09.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mo.	19.09.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe
Sa.	23.09.	18:30 Uhr	Gemeindefaal / Kirche	Serenaden Abend zum Sommerausklang

Serenaden Abend zum Sommerausklang

Freitag, 23. September 2022
von 18:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr

Zum Ende des Sommers bieten wir in der Trostberger Christuskirche und im Gemeindehaus eine Bühne für Musikgruppen, Sängerinnen und Sänger.

Während der Musikdarbietungen können sich die Gäste sowohl unterhalten als auch der Musik lauschen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.



Programm:

18.30 Uhr	Orgelmusik Wolfgang Schneider	K
19.00 Uhr	Flötenensemble Leitung: Margit Schönberger	GS
19.30 Uhr	Harfe und Gesang mit Sanna Meisner	GS
20.00 Uhr	Chor „Weizenkorn“ Leitung: Irmi Disterer	K
20.30 Uhr	Arien mit Cornelia Klüter (Alt)	K
21.00 Uhr	Chor der Christuskirche Leitung: Rebekka Thoiss	K
21.30 Uhr	Gesang mit Gitarre Wolfram Hoffmann	GS
22.00 Uhr	Lieder zur guten Nacht	GS

GS...Gemeindefaal, K...Kirche

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten:

Dienstag von 8 - 10 Uhr und von 16.00 - 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 - 18.30 Uhr (Tel. 62318). Wir empfehlen eine Maske zu tragen, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.

Aktuelles aus der Pfarrbücherei Altenmarkt

Wie mehrfach berichtet, feiert die Pfarrbücherei in diesem Jahr ihr 75jähriges Bestehen und bietet in diesem Zusammenhang seit Juni jeden Monat eine "Herausforderung" an. Im September ist die Herausforderung ein "Rendezvous mit einem unbekanntem Buch". Es lohnt sich, sich darauf einzulassen, denn jeder Teilnehmer kommt in einen Lostopf, aus dem die Gewinner am Schwarzmarkt-Sonntag, 16.10.2022, gezogen werden. Es winken Einkaufsgutscheine vom Unternehmen Altenmarkt.

Wie in der Vergangenheit wird der Service "Einbinden von Schulbüchern" auch in diesem Jahr gegen eine geringe Gebühr angeboten. An folgenden Terminen können Bücher zum Einbinden gebracht werden:

13.09. v. 16.00 bis 18.30 Uhr / 14.09. v. 17.00 bis 18.00 Uhr / 15.09. v. 17.00 bis 18.00 Uhr / 16.09. v. 16.00 bis 18.30 Uhr

Darüber hinaus ist es während des ganzen Jahres möglich, Bücher jeder Art zum Einbinden zu bringen.

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96
e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint **VIERFARBIG** am **Samstag, 24.09.2022**
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“